



Tätigkeitsbericht des Bundesvereins für das Jahr 2018

erstellt vom Bundesvorstand der DGhK

vorgelegt zur Delegiertenversammlung

am 15.06.2019 in Essen

Inhalt

Mitgliederentwicklung.....	3
Finanzen	3
Termine des Bundesvorstands.....	4
Vorstandssitzungen	4
Weiteres.....	4
Umsetzung der Satzungsziele	4
a. Beratung von hochbegabten Kindern, ihren Eltern und sonstigen Bezugspersonen einerseits sowie von Lehrern, Erziehern und in der Erziehungsberatung tätigen Personen wie zum Beispiel Psychologen, Soziologen, Sozialpädagogen und Kinderärzten andererseits; die Beratung erfolgt unentgeltlich und unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verein	4
b. Förderung von Initiativen, die Eltern oder sonstigen Bezugspersonen hochbegabter Kinder und Jugendlicher die Gelegenheit bieten, gemeinsame Probleme zu diskutieren und Experten zu konsultieren	5
c. Diskussionskreise und Förderkurse für hochbegabte Kinder;.....	5
d. Interessenvertretung insbesondere gegenüber Behörden, politischen Parteien und sonstigen Multiplikatoren auf Bundesebene.....	5
e. Öffentlichkeitsarbeit zum Thema hochbegabte Kinder und Jugendliche	5
f. Herausgabe von Publikationen und insbesondere einer regelmäßig erscheinenden Vereinszeitschrift („Labyrinth“).....	6
g. Anregung zu Arbeiten im Bereich der Hochbegabtenforschung, insbesondere an den Universitäten und Hochschulen;	7
h. Zusammenarbeit mit ausländischen Organisationen (z. B. ECHA, National Association for Gifted Children, World Council for Gifted and Talented Children).	7
Öffentlichkeitsarbeit.....	8
Veranstaltungen und Projekte des Bundesvereins.....	8
Bericht Referat Erstberatung (komm. Leitung Martina Rosenboom).....	8
Bericht Referat Erstberatung (Leitung Anne Rössel)	8
Fortbildungen.....	9
Herbstfreizeit 2018	9
Kongress und Kongressband „Gesichter von Hochbegabung“	9
Weitere Aufgaben.....	9
Ausblick 2019.....	10
Anhang: Tätigkeitsbericht des RV-Rates 2018.....	11

Mitgliederentwicklung

Stand 01.01.2018:

14 Regionalvereine mit zusammen 2841 Mitgliedern

9 außerordentliche Mitglieder des Bundesvereins

218 Abonnenten der Vereinszeitschrift „Labyrinth“

Stand 01.01.2019:

14 Regionalvereine mit zusammen 2804 Mitgliedern

9 außerordentliche Mitglieder des Bundesvereins

241 Abonnenten der Vereinszeitschrift „Labyrinth“

Entwicklung bis 01.05.2019:

184 Eintritte seit 01.01.2019 und 120 Austritte vorgemerkt zum 31.12.2019

Finanzen

Wir haben im Jahr 2018 noch zwei Konten bei der Sparkasse in Dortmund unterhalten (921004494 und 161035246). Diese wurden zum 31.03.2018 gekündigt und aufgelöst.

Seit September 2017 unterhalten wir zwei Konten bei der Evangelischen Bank in Kassel.

In der Auflistung sind die einzelnen Konten mit den Kontenständen zum 01.01.2018 und 31.12.2018 aufgeführt.

Konto	Stand 01.01.2018	Stand 31.12.2018
921004494	3.736,58 €	0,00 €
161035246	2.721,16 €	0,00 €
04100005005787	32.658,49 €	66.786,96 €
04100105005787	4.246,98 €	8.990,74 €
<u>Summen</u>	<u>43.363,21 €</u>	<u>75.777,70 €</u>

Bei dem Konto 04100005005787 handelt es sich um das Konto für sämtliche Einzahlungen sowie Beitragszahlungen. Das Konto 04100105005787 ist das Konto für sämtliche Auszahlungen.

Termine des Bundesvorstands

Vorstandssitzungen

Der Bundesvorstand hat sich bis zum Jahresende 2018 insgesamt 16 Mal zu Vorstandssitzungen getroffen, davon elf Mal in Telefonkonferenzen. In persönlichen Treffen werden intensivere und umfangreichere Themen bearbeitet. Notwendige Fahrten wie Treffen mit dem RV-Rat wurden mit Vorstandstreffen kombiniert, um die Zahl der Fahrten insgesamt niedrig zu halten. Damit tragen wir dem verantwortungsvollen und kostenreduzierenden Handeln im Sinne der Vereinssatzung Rechnung.

Die entsprechenden Protokolle sind den Regionalvereinen zugegangen.

Weiteres

Die Delegiertenversammlung fand am 16. Juni 2018 in Nürnberg statt.

Der Bundesvorstand ist bei Sitzungen des RV-Rats zeitweise dabei. Bei den monatlichen Telefonkonferenzen des Gremiums ist der Bundesvorstand als Gast geladen und nutzt diese Gelegenheit gerne.

Umsetzung der Satzungsziele

- a. *Beratung von hochbegabten Kindern, ihren Eltern und sonstigen Bezugspersonen einerseits sowie von Lehrern, Erziehern und in der Erziehungsberatung tätigen Personen wie zum Beispiel Psychologen, Soziologen, Sozialpädagogen und Kinderärzten andererseits; die Beratung erfolgt unentgeltlich und unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verein*

Der Bundesverein hat bis Ende Mai 2018 eine bundesweite telefonische Erstberatung angeboten. Sonja Kaesen und Indre Marold-Schenker (beide RV Bayern) und Ellen Evers (RV Niedersachsen/Bremen) hatten die Telefonberatung übernommen. Martina Rosenboom (Präsidentin, BV) übernahm zusätzlich die Mailberatung. Im Labyrinth 137 wurde das zusätzliche Angebot der „Beratersuche nach PLZ“ dargestellt.

Auf der Delegiertenversammlung im Juni 2018 wurden die beiden Referate „Erstberatung“ und „Lehrer-Erzieher-Beratung (LEBe)“ aufgelöst. Dafür wurde ein neues Referat „Beratung“ geschaffen, in das die Teilnehmer der beiden aufgelösten Referate übernommen wurden. Die Teilnehmer trafen sich im Oktober erstmals, um über die weitere Arbeit zu beraten. Eine Referatsleitung fand sich erst im Frühjahr 2019.

b. Förderung von Initiativen, die Eltern oder sonstigen Bezugspersonen hochbegabter Kinder und Jugendlicher die Gelegenheit bieten, gemeinsame Probleme zu diskutieren und Experten zu konsultieren

Der Bundesverein hat mit Beratung, Verträgen, Material unterstützt, sowie eine Homepage-Domain zur Verfügung gestellt, um die Informationen und Anmeldungen der Teilnehmer zu gewährleisten.

Für Mitglieder wurde eine bundesweite Ausschreibung zur Kontaktaufnahme im Vereinsmagazin vorgestellt, die Familien zum Austausch per E-Mail oder persönlichen Treffen nutzen können.

c. Diskussionskreise und Förderkurse für hochbegabte Kinder;

Im Herbst 2018 fand die erste Herbstfreizeit für Familien statt. Mehrere Angebote wurden in Baden-Württemberg den Familien mit Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt. Dieses neue Angebot des Bundesvereins ist darauf angelegt, in den kommenden Jahren in wechselnden Bundesländern in Kooperation mit den jeweiligen Regionalvereinen durchgeführt zu werden.

Mehrere RVs bieten Kurse und Freizeiten an, die der Bundesverein auf Wunsch zusätzlich auf seiner Homepage bewirbt.

Die regelmäßig erscheinende „Knobecke“ für die Junioren im Vereinsheft bietet die Gelegenheit, sich spielerisch an herausfordernden Aufgaben zu messen.

d. Interessenvertretung insbesondere gegenüber Behörden, politischen Parteien und sonstigen Multiplikatoren auf Bundesebene

Die DGhK wirkt als Kooperationspartner auf bundesweiter Ebene in verschiedenen Formen mit. Besonders zu nennen ist hier die Mitarbeit bei der Bundesinitiative „Leistung macht Schule“ (LemaS). So waren wir zur Auftaktveranstaltung am 30.1.2018 in Berlin und sind weiterhin mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Sekretariat der Konferenz der Kultusminister (KMK) in Kontakt.

So wurde die KMK auch zum Kongress eingeladen und Ulrich Wehrhöfer nahm an der abschließenden Podiumsdiskussion teil (s. Pressemeldung vom 26.3.2018).

Zusätzlich konnten z.B. durch einen Informationsbrief an alle beteiligten Schulen Kontakte zu diesen Schulen und zu beteiligten Forschern gefestigt werden. Für diese bildungspolitische Arbeit hat der Verein Ende 2018 eine großzügige Spende erhalten. Die Kontakte zu Schulen werden von den Regionalvereinen fortgeführt.

e. Öffentlichkeitsarbeit zum Thema hochbegabte Kinder und Jugendliche

Im Folgenden werden einige exemplarische Aktionen in diesem Bereich genannt.

Januar 2018 – Interview im Deutschlandfunk

Februar 2018 – Didacta in Hannover: Darstellung mit eigenem Stand, Kooperation mit Mensa, Teilnahme an Vorträgen, Kontaktaufbau zu verschiedenen Mitausstellern, Durchführung von zwei Vorträgen, Beratung von Besuchern. Dazu erschien ein Bericht im Labyrinth 136.

März 2018 – Durchführung des Jubiläumskongresses „Gesichter von Hochbegabung“ zum 40jährigen Bestehen der DGhK: hochrangige Referenten und über 140 Teilnehmer nahmen an Vorträgen und Workshops teil. Dazu erschien ein Bericht im Labyrinth 136.

August 2018 – Teilnahme am ECHA Kongress in Dublin: Vortrag über die DGhK und Leitung eines Symposiums, Kontakte zu weiteren Akteuren. Der Bericht dazu erschien in Labyrinth 138 (Januar 2019)

September 2018 – Bildungskongress in Münster: Vortrag und Informationstisch, Ansprechpartner für Teilnehmer aus ganz Deutschland. Für diesen Kongress hatten wir im Vorfeld auch eine ermäßigte Teilnahme für interessierte Vereinsmitglieder organisiert. Der Bericht dazu erschien in Labyrinth 138 (Januar 2019)

Oktober 2018 – European Network of Practitioners Supporting HLP Children (HELP), in Stroud (UK): Treffen von Institutionen, die Familien von hochbegabten Kindern beratend unterstützen, Austausch mit alten und neuen Kooperationspartnern

f. Herausgabe von Publikationen und insbesondere einer regelmäßig erscheinenden Vereinszeitschrift („Labyrinth“)

Die Zeitschrift erscheint seit 2018 dreimal jährlich. Ein großer Teil der redaktionellen Arbeit wird weiterhin ehrenamtlich geleistet. Neben mehreren Bundesvorstandsmitgliedern haben wir mit Madeleine Majunke (als Journalistin) und Sylvia Bargstedt (als Lektorin) zwei Profis mit im Team, die dafür sorgen, dass jede Ausgabe auch professionellen Ansprüchen genügt.

Das Labyrinth erschien im Jahr 2018 mit folgenden Schwerpunktthemen:

- Labyrinth 135, Januar 2018, „Begabungsförderndes Lernen, miteinander - voneinander“
- Labyrinth 136, Mai 2018, „Eltern hochbegabter Kinder – selbst hochbegabt?“
- Labyrinth 137, September 2018, „Hochbegabung im Elementarbereich“

Highlights:

- Anlässlich des Jubiläums erschien ein dreiteiliger Bericht zur 40-jährigen Arbeit der DGhK mit Einblicken in die Geschichte, die inneren Strukturen und die Möglichkeiten zur Mitwirkung im Verein.
- Im Labyrinth 137 erschien ein Auszug aus einem gerade erschienenen Buch von Dagmar Bergs-Winkels (Mitglied im wissenschaftlichen Beirat). So konnten wir das Thema „Hochbegabung im Elementarbereich“ auf hohem Niveau darstellen.
- Zum Thema Fehldiagnosen erschien ein zweiteiliger Artikel, in dem die „Initiative zur Verringerung des Risikos einer klinischen Fehldiagnose bei hochbegabten Kindern“ das Thema fundiert darstellen konnte.
- In einem dreiteiligen Artikel wurden reformpädagogische Konzepte in Hinsicht auf Begabungsfreundlichkeit dargestellt. Dieser Beitrag wurde durch eine Kooperation vom „journal für begabtenförderung“ zur Verfügung gestellt.

Das Redaktionsteam ist einmal zu jedem Heft für eine eingehende Besprechung beim Verlag Maenken in Köln zur Redaktionskonferenz eingeladen.

Das Heft wird allen Mitgliedern sowie Abonnenten zugeschickt. Zusätzlich bekommen einige Elterngruppen in den Regionalvereinen Pakete für ihre Öffentlichkeitsarbeit. Auch ausgewählte Kontakte des Bundesvereins (bundesweit tätige Institutionen) sowie Ansprechpartner in den Regionalvereinen (Multiplikatoren, bildungspolitische Kontakte, schulpsychologische Beratungsstellen etc.) bekommen das Heft regelmäßig zugeschickt.

g. Anregung zu Arbeiten im Bereich der Hochbegabtenforschung, insbesondere an den Universitäten und Hochschulen;

Auf Messen, bei denen wir selbst ausstellen, werden wir gern von Studenten, Lehrkräften, Jugendamtsleitungen o.ä. angesprochen und unterstützen durch Weitergabe von Material und Kontakten vor Ort.

h. Zusammenarbeit mit ausländischen Organisationen (z. B. ECHA, National Association for Gifted Children, World Council for Gifted and Talented Children).

Bestehende internationale Kooperationen wurden fortgeführt:

- HELP - Praktiker aus verschiedenen europäischen Ländern trafen sich in Stroud, England zur Vernetzung und zum Austausch als „European Network of Practitioners Supporting high learning potential Children“.
- ECHA – Es wurde eine rabattierte Teilnahme von DGhK-Mitgliedern am Kongress im August in Dublin ermöglicht (s. e)

Neue Kontakte wurden aufgebaut. So sind wir seit Januar 2018 Mitglied im European Talent Support Network (ETSN)

Zusätzlich pflegen wir Kontakte zu anderen bundesweiten Initiative und Vereinen:

- Mensa kooperierte z. B. wieder bei der didacta: An beiden Ständen lagen jeweils Flyer des Partners aus, so dass Besucher gut den Weg vom einen zum anderen Stand fanden.
- Mit der Plattform Elternleben.de wurden Artikel ausgetauscht und die Regionalvereine bekamen die Möglichkeit, sich dort als Ansprechpartner listen zu lassen.
- Die *National Coalition zur Stärkung der UN-Kinderrechte* stand mit uns bis Ende 2018 im Austausch. Der Verein hat über seine Arbeit im Labyrinth 136 berichtet.
- Die Arbeitsgruppe Hochbegabung im Bund Deutscher Psychologen kooperiert nicht nur in der Initiative gegen Fehldiagnosen sondern nutzte auch den Kongress in Bensberg für ein kurzes Treffen inkl. Gratulation.
- Auf dem Bildungskongress in Münster ergab sich u.a. der Kontakt zum Arbeitskreis Hochbegabung in der Schulpsychologie. Hier können wir deren Stellungnahme zum Projekt LemaS verbreiten (Labyrinth 138)

Öffentlichkeitsarbeit

- Die Geschäftsstelle zur Unterstützung des Bundesvorstandes und zur Kontaktierung/Betreuung des Bundesvereins in Berlin wird weiterhin von Jana Schneidereit und Rita Hepke geführt.
- Zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit wurden Werbemittel mit DGhK-Aufdruck angeschafft (Bleistifte, Haftetiketten, Kugelschreiber, Infomappen, Baumwolltaschen). Diese Materialien werden weiterhin zum Selbstkostenpreis den Regionalvereinen zur Verfügung gestellt.
- Die Homepage wurde komplett überarbeitet. Die moderne Gestaltung wurde bereits im Vorfeld mit den Regionalvereinen diskutiert, von denen mehrere das Design übernommen haben, das ursprünglich für den Regionalverein Rhein-Ruhr entwickelt wurde.
- Veronika Wagner hat uns als Designerin ehrenamtlich unterstützt, so dass wir neben einer selbst erstellten Weihnachtskarte auch für Visitenkarten ein neues Design testen konnten.

Veranstaltungen und Projekte des Bundesvereins

Bericht Referat Erstberatung (komm. Leitung Martina Rosenboom)

Die Anrufe bei der telefonischen Erstberatung wurden weiterhin dokumentiert und monatliche Anruferlisten im Forumsbereich des Referates zur Verfügung gestellt. Dabei wird der Aspekt des Datenschutzes berücksichtigt.

Ein Ergebnis dieser Dokumentation ist der Überblick über die Anzahl der Anrufe auf der zentralen Telefonnummer und über die Mailadresse erstberatung@dghk.de. Die Anrufe wurden von Ellen Evers, Sonja Kaesen und Indre Marold-Schlenker angenommen, die die Sprechzeiten untereinander koordinierten. Die Mails wurden von Martina Rosenboom angenommen. Ziel der Erstberatung war dabei immer eine freundliche Weiterleitung in die entsprechenden Regionalvereine.

Monat	Januar	Februar	März	April	Mai
Kontakte	45	33	46	37	19

Als im Mai Ellen Evers krankheitsbedingt ausfiel und sich erneut keine Vertretung fand, wurde die zentrale Erstberatung Mitte Mai eingestellt.

Das Referat Erstberatung wurde mit Beschluss der Delegiertenversammlung im Juni 2018 aufgelöst.

Bericht Referat Erstberatung (Leitung Anne Rössel)

(wird nachgereicht)

Fortbildungen

Für Aktive in der DGhK wurden zwei mehrstündige Workshops zur Fortbildung im Anschluss an die Delegiertenversammlung in Nürnberg angeboten: Datenschutz und Homepage. Ersterer informierte hauptsächlich über die Anforderungen durch die geänderte DSGVO. Im zweiten wurde die technische Grundlage der neuen Homepage erläutert, so dass die Regionalvereine auf dieser Grundlage über eine Übernahme entscheiden konnten.

Herbstfreizeit 2018

Diese neue Familienveranstaltung wird bei den Ausführungen zur Umsetzung der Satzungszeile ausführlich beschrieben.

Kongress und Kongressband „Gesichter von Hochbegabung“

Der Kongress fand nach zweijähriger Planung in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie und dem Christophorus Jugenddorfwerk in Bensberg statt. Der Kongress war sehr gut besucht. Die Kirmser Stiftung hat uns dabei sehr stark unterstützt.

Die Beiträge der Referentinnen und Referenten wurden gesammelt und mit dem Info3-Verlag zu einem Kongressband verarbeitet. Dabei konnten wir mit dem LIT-Verlag zusätzlich eine Textübernahme vereinbaren, so dass die Geschichte des Vereins (2008 verfasst von Dr. Annette Heinbokel) auch in diesem Buch nachzulesen ist.

Zusätzlich konnten wir zum Jubiläum eine eigene Briefmarke präsentieren. Stefan Bargstedt hat sie uns als Designer ehrenamtlich erstellt und neben der Post aus der Geschäftsstelle konnten auch Regionalvereine die Marke zum Selbstkostenpreis bekommen.

Weitere Aufgaben

- Treffen des RV-Rats zur Frühjahrstagung in Bensberg und zur Herbsttagung in Hannover: neben einem Austausch werden von den RVs Wünsche an den Bundesvorstand formuliert. Gleichzeitig nutzt der Bundesvorstand das Treffen für Informationen an die Regionalvereinsvorstände und gemeinsame Klärung von offenen Fragen (z.B. der Umgang mit Lizenzverstößen).
- Eine Haftpflichtversicherung für alle Regionalvereine sowie den Bundesverein ist vorhanden. Der Bundesvorstand sammelt dazu die benötigten Zahlen von den Regionalvereinen ein und übermittelt sie an die Versicherung. Diese Versicherung wurde im Jahr 2018 nach gründlicher Prüfung neu organisiert.
- Seit Januar 2018 hat der BV für alle Veranstaltungen nach Reiserecht eine Versicherung abgeschlossen, die die Reisesicherungsscheine ausstellt.
- Der Bundesverein betreibt ein Forum und ein Wiki, die allen Mitgliedern offenstehen. Neben Diskussionen zu aktuelle Themen und Fragen werden geschlossene Foren für einzelne Regionalvereine und Arbeitsgruppen angeboten.

- Der Bundesverein hält einen Jugendherbergsausweis für Gruppen parat. Damit können Freizeiten in Jugendherbergen auch von den Regionalvereinen gebucht und organisiert werden.

Ausblick 2019

- Im Februar konnten wir uns auf der Didacta in Köln sehr gut präsentieren, u. a. mit drei eigenen Vorträgen. Dabei haben uns Barbara Saring und Willeke Rol unterstützt. Auch wurden dort bestehende Kontakte gefestigt und erneuert und neue Kontakte geknüpft. Interessant sind vor allem Kooperationsanfragen, die uns zeigen, dass die DGhK als verlässlicher Partner wahrgenommen wird. Für die Standbesetzung haben sich wieder viele Beraterinnen gemeldet, so dass der Verein sich mit Aktiven aus mehreren Regionalvereinen präsentieren konnte.
- Ebenfalls dort wurde der Jubiläumsband zum 40. Geburtstag der DGhK veröffentlicht. Neben dem Vertrieb über den Info3-Verlag konnten Besucher am Stand gleich ein Exemplar erwerben. Da im Vertrag mit dem Info3-Verlag auch eine große Menge an Vereinsexemplaren enthalten ist und die Kirmser Stiftung uns großzügig unterstützt hat, profitieren alle Regionalvereine jetzt durch einen vergünstigten Preis (nur zur internen Verteilung).
- Wir konnten mehrere Presseanfragen bedienen, u.a. von der Frankfurter allgemeinen Sonntagszeitung, der Welt am Sonntag oder dem RBB. Auch diese Ergebnisse werden möglichst im Forum veröffentlicht.
- Auf internationalem Parkett konnten wir die Kooperation mit dem ÖZBF fortführen und wieder ermäßigte Tickets für Vereinsmitglieder anbieten. Eine Beteiligung mit einem Vortrag ist angestrebt. Zusätzlich war die DGhK als eine der fünf weltweit besten Interessenvertretungen nach Dubai geladen, um dort das Wissen ans World Giftedness Center (WGC) weiterzugeben.

Anhang: Tätigkeitsbericht des RV-Rates 2018

In Jahr 2018 fanden zehn Telefon-Konferenzen statt. Die Beteiligung lag bei über 2/3 der Regionalvereine.

Im Frühjahr hat der RV-Rat in Bensberg anlässlich der 40 Jahr Feier der DGhK getagt, um die DV 2018 vorzubereiten.

Auf der Delegiertenversammlung in Nürnberg wurden Jörg Martens zum Sprecher des RV-Rates sowie Martin Wadepohl als Stellvertreter für ein weiteres Jahr gewählt.

Die Herbsttagung in Hannover war eine gemeinsame Tagung mit dem BVo. Hierbei berichtete der Bundesvorstand dem RV-Rat zu aktuellen Themen.

Der RV-Rat hat sich erfolgreich für die Besetzung vakanter Posten eingesetzt (kommissarische Vizepräsidentin).

Der RV-Rat Sprecher hat telefonisch und auf kurzem Wege verschiedene Anfragen einzelner Mitglieder beantwortet und ggf. vertraulich beraten. Der RV-Rat hat im laufenden Jahr - als Bindeglied zwischen dem Bundesverein und den Regionalvereinen - dem BV-Vorstand verschiedene Empfehlungen gegeben.

Der RV-Rat trägt weiterhin für eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Regionalvereine bei.

Während der Telefon-Konferenzen und den Tagungen werden verschiedenen Themen diskutiert (HHP, Bildungspolitik, Beratung, etc).

Quickborn den 15.04.2019 Jörg Martens